

hagen bei Seeburg ein etwa 30—40 Stück starkes Volk, von dem zwei Hähne in den Besitz des Lehrer Techler gelangten.

Am 2. November 1888 übersandte Oberlehrer Dr. Lautsch zu Insterburg ein Männchen, das wahrscheinlich durch Anfliegen gegen die Telegraphendrähte seinen Tod gefunden hatte.

Herr Reichenow berichtet über zwei Fälle, in denen durch Herrn Rohweder sichere Bruten dieser Art in Deutschland constatirt sind. cf. J. f. Orn. 1889 weiter vorn.

Herr Walter in Cassel schreibt, dass gegen Ende des Octobers 3 *Merops apiaster* bei Cassel erlegt und dem dortigen Präparator Beckmann zum Ausstopfen übergeben worden sind. Herr Walter schildert das Benehmen von *Lanius major* in der Gefangenschaft.

Herr Reichenow hat *Ardea stellaris* noch gegen Ende des Octobers aus der Nähe von Emden erhalten.

Schluss der Sitzung.

Bolle. Matschie. Reichenow, stellvertr. Secretär.

---

### Bericht über die Januar-Sitzung.

Verhandelt Montag, den 7. Januar 1889, Abends 8 Uhr,  
im Vereinslokale.

Anwesend die Herren: Heck, Schaeff, Mützel, Cabanis, von Oertzen, Reichenow, Grunack, Thiele, Deditius, Pascal, Rörig, Linke, Müller, Schotte, Matschie, Hocke, Schalow, Krezschmar und Büniger.

Als Gäste die Herren: Professor Dr. Gadow (Cambridge) und Professor Dr. Nehring (Berlin.)

Vorsitzender: Herr Cabanis. Schriftf.: Herr Matschie.

Nach Verlesung und Annahme des Berichtes über die December-Sitzung begrüsst der Vorsitzende die mit dem Beginne des neuen Jahres in die Gesellschaft eingetretenen Mitglieder.

Hierauf referirt derselbe über eine Anzahl neu eingegangener Schriften.

Herr Reichenow bringt Grüsse unseres Mitgliedes Hartert, welcher im März d. J. nach Europa zurückzukehren gedenkt.

In eigener Angelegenheit macht derselbe alsdann einige Bemerkungen.

Herr Büniger spricht über das Verhalten von *Parus caudatus* in der Nachtruhe.

Herr Matschie berichtet über die bisher von ihm gewonnenen

Resultate behufs Herstellung einer Verbreitungskarte für Nachtigal und Sprosser.

Herr Nehring bemerkt, dass er am 21. September, Mittags 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, bei den Müggelbergen eine Schaar von 25—30 Wildgänsen von N.N.O. nach S.S.W. ziehend beobachtet habe. Ebenfalls des Mittags, am 19. September vorigen Jahres habe er einen Zug von ca. 50 Kranichen in Crampas auf Rügen beobachtet.

Herr Hocke berichtet über grosse Züge von *Lanius excubitor* bei Berlin in den letzten Wochen in der Gegend von Wusterhausen und Mühlenbeck.

Derselbe sah *Picus viridis* unter den Linden zwischen der Friedrichstrasse und dem Palais.

Schluss der Sitzung.

. . . . . Matschie. Cabanis, Gen.-Secr.

### Bericht über die Februar-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 4. Februar 1889, Abends 8 Uhr, im Sitzungslokale.

Anwesend die Herren: Golz, Cabanis, Reichenow, Linke, von Oertzen, Pascal, Matschie, von Winterfeldt, Schaeff, von Dallwitz, Hocke, Thiele, Bünger, Deditius, Grunack, Schalow, Nauwerck, Rörig, Wacke, Krezschmar, Müller, Heck und Mützel.

Als Gast: Herr Polizeilieutenant Golz.

Vorsitzender: Herr Golz. Schriftf.: Herr Matschie.

Der Vorsitzende Herr Golz eröffnet die Sitzung mit folgender Ansprache:

Meine Herren! Gross war unsere Freude, als vor elf Jahren Oesterreichs Kronprinz aus eigener Entschliessung geruhte, sich als ordentliches Mitglied in unsere Reihen zu stellen.

Grösser nun ist freilich die Trauer um seinen so frühen Verlust.

Wir zählen ja glänzende Namen unter den Rittern vom Geiste, welche diese erste und älteste deutsche Hochburg der Ornithologie beschützen. Ich erinnere nur an den Fürsten Bismarck, welcher schon vor 19 Jahren sein auch für Wald und Flur offenes Auge der Allgemeinen Deutschen Ornithologischen Gesellschaft freundlich zuwandte.

Aber Sie Alle wissen auch, wie selten es einem Orden der Wissenschaft vergönnt ist, von den Grossen dieser Welt nicht blos